



**Schiffshebwerke Niederfinow:
Entwicklung von einem
technischen Denkmal zu
einem POI**

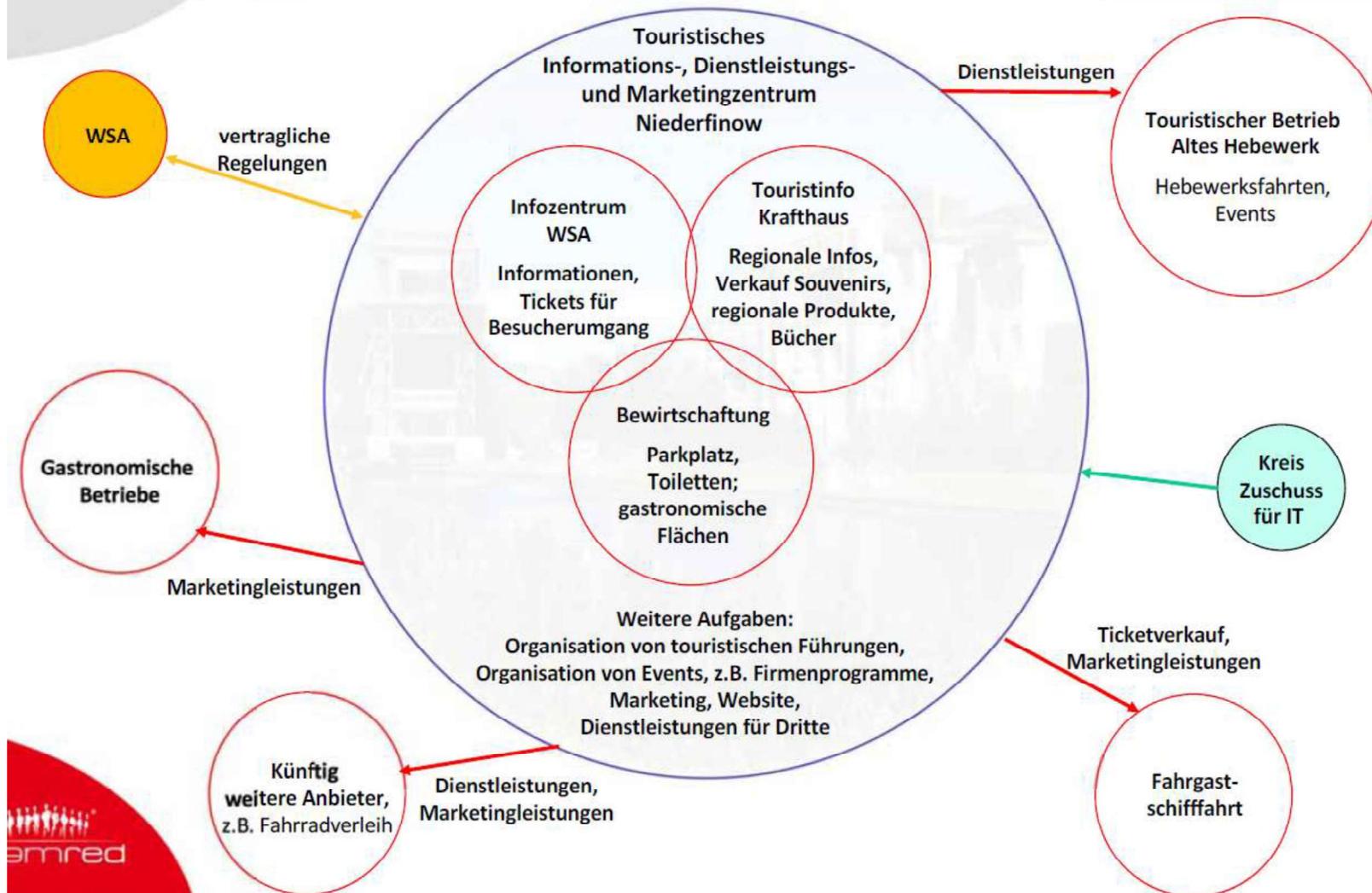
Tourismus am Schiffshebewerk

Die **SHW Tourismus- und Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Niederfinow mbH** (kurz: SHW Touristik) wurde am 9.6.2021 gegründet und am 15.06.2021 ins Handelsregister eingetragen. Sie hat bereits am 26.06.2021 ihren Betrieb aufgenommen und **zum 1.7.2021** vertragsgemäß den touristischen Betrieb auf dem Areal vom WSV, Amt und Gemeinde übernommen. Mit dem 1.8.2021 wurde zudem alles Personal von Amt BCO und Gemeinde Niederfinow in die GmbH eingegliedert. Gemeinsam mit den Saisonkräften beschäftigt die SHW Touristik während der Saison bis zu **rund 40 Mitarbeiter** (überwiegend Teilzeit, Mini-/ Midijob).

Der Betrieb beruht auf den **vertraglichen Verpflichtungen** aus dem **Kooperationsvertrag** mit der WSV und dem von der Gemeinde als einzigem Gesellschafter beschlossenen **Standort- und Marketingkonzept**.

Die Arbeit bislang ist durch eine **anhaltend enge und vertrauensvolle Kooperation** zwischen allen **Beteiligten** geprägt.

Modell einer künftige kommunalen Betreibergesellschaft





Die Kooperation erstreckt sich auf ein großes Gebiet zwischen Finowkanal und historischer Schleusentreppe – einschließlich aller Besucherwege auf dem Areal beider Schiffshebewerke

3/31/2023

4. Oktober 2022: Eröffnung
Neues Hebewerk

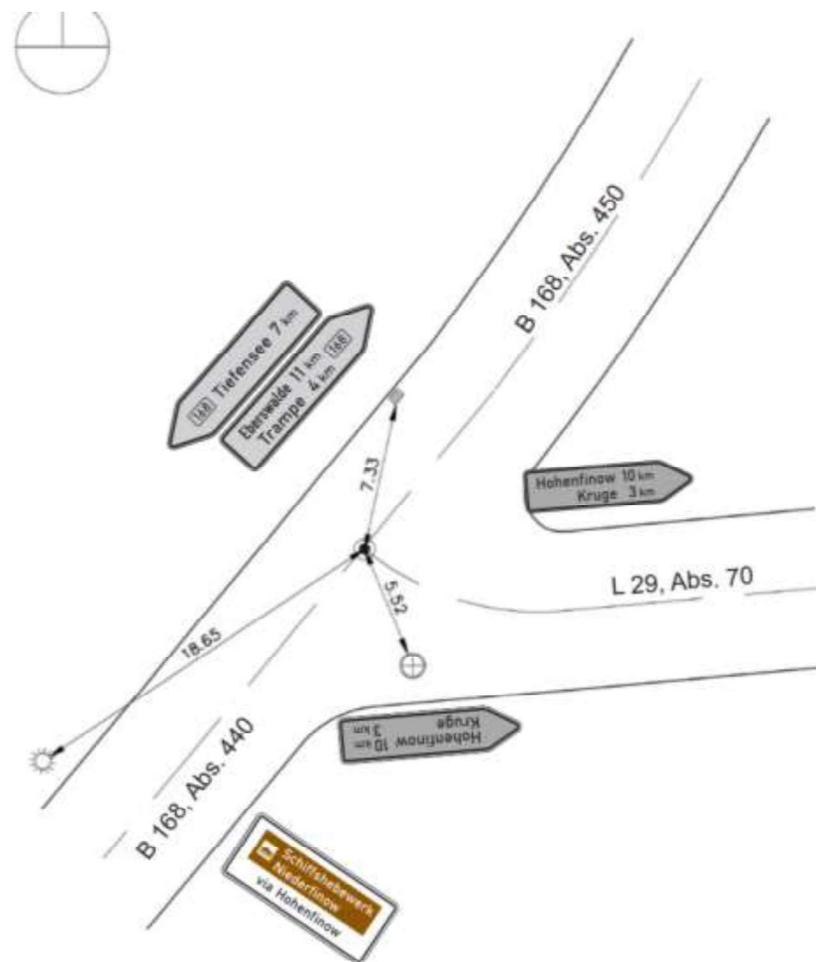


PROJEKTE 2023



Niederfinow wieder auffindbar machen...

In den vergangenen Jahren wurde die Beschilderung nach Niederfinow **zurückgebaut**. An sechs wichtigen Knotenpunkten wird Niederfinow 2023 wieder **ausgeschildert** werden.

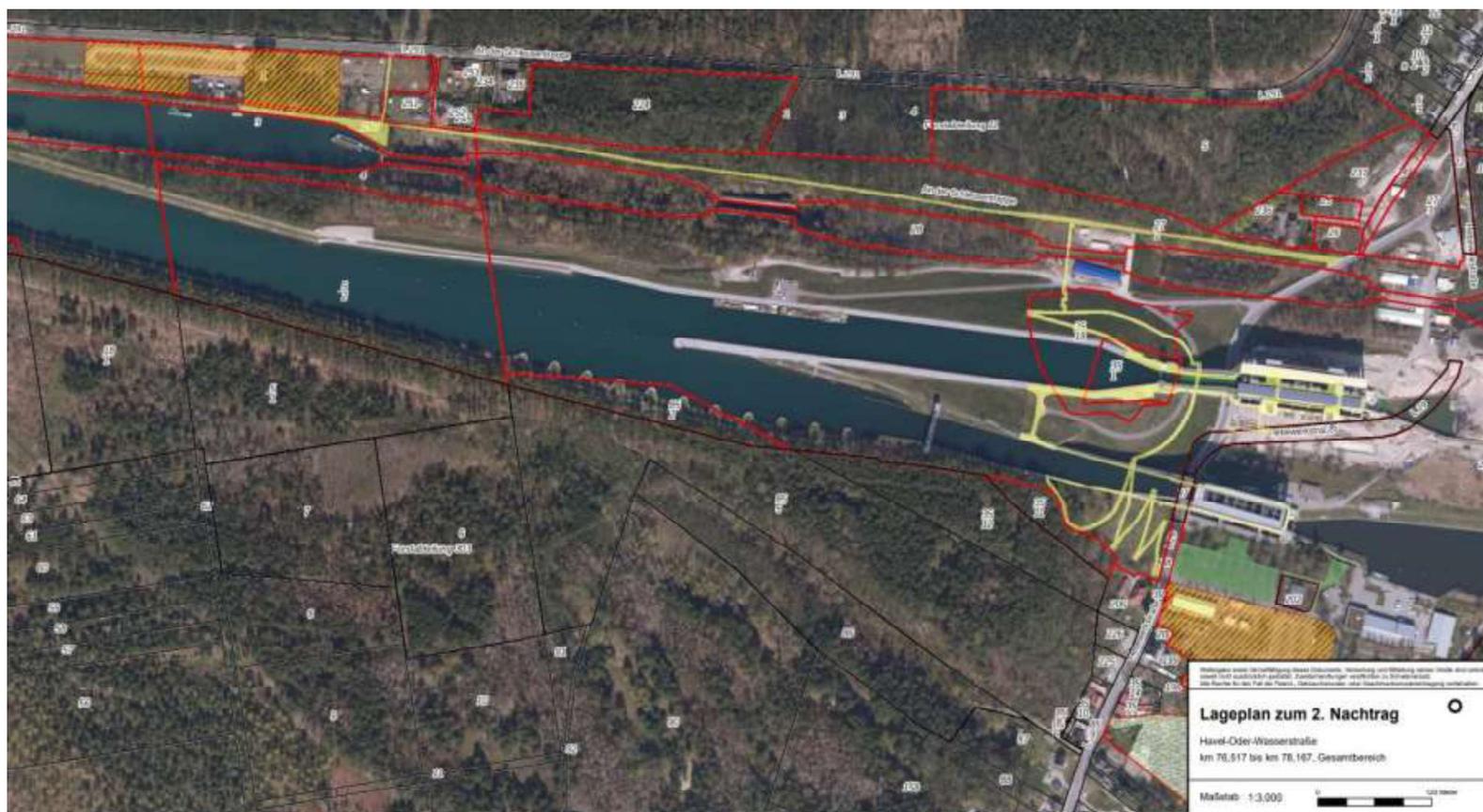


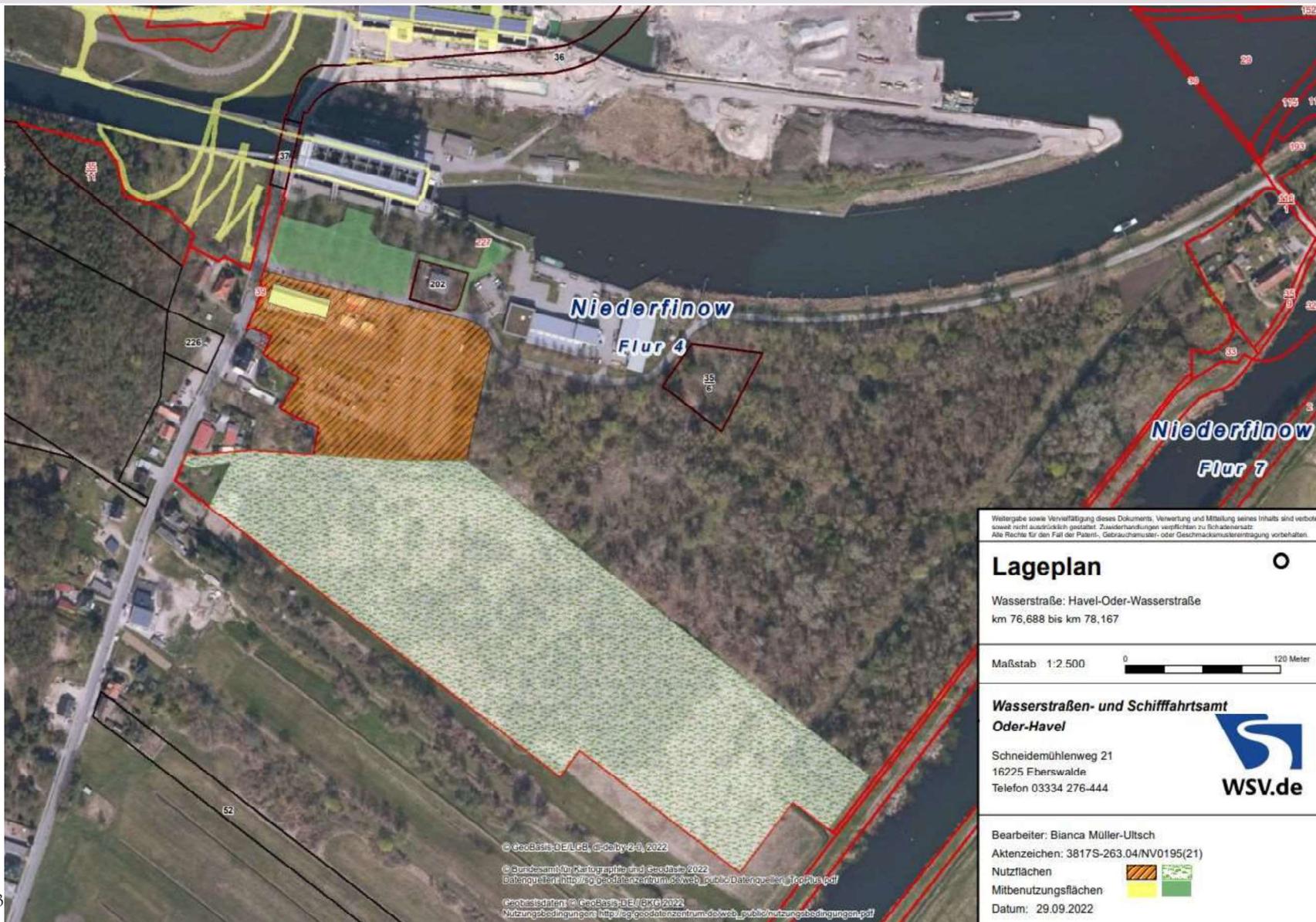
Verdoppelung der Wege bewältigen

Mehr Besucher und die Erweiterung des Besuchergeländes erfordert höheren Aufwand und wesentlich mehr Personal und Technik für die Flächen.



Flächen sichern und entwickeln





Wiedergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Geschmacksmustererträgt vorbehalten.

Lageplan

Wasserstraße: Havel-Oder-Wasserstraße
km 76,688 bis km 78,167

Maßstab 1:2.500 120 Meter

Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Oder-Havel

Schneidemühlenweg 21
16225 Eberswalde
Telefon 03334 276-444



Bearbeiter: Bianca Müller-Ultsch
Aktenzeichen: 3817S-263.04/NV0195(21)
Nutzflächen
Mitbenutzungsflächen
Datum: 29.09.2022

© GeoBasis-DE/LeB, d-doby 2-0, 2022
© Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 2022
Datenquelle: http://ogd.geo-basis.de/web_public/Datenportal_topo/Map.pdf
© GeoBasis-DE/BKG 2022
Nutzungsbedingungen: http://ogd.geo-basis.de/web_public/nutzungsbedingungen.pdf

Es fehlen: Sanitäranlagen!

- **Sanierung** der vorhandenen WC-Anlage (Facelift) ca. netto 35.000,00 - 40.000,00 Euro (Neuer Kassenautomat, Grundreinigung, Maler, wasserlose Urinale etc.)
- **Zwei Kleinanlagen** mit selbstreinigenden Toiletten auf dem Gelände/ im Hebewerk - insgesamt ca. 400.000 Euro
- **WC-Anlage mit Duschen** für Hafen/ WoMo-Stellplätze konform BbgCWP-Verordnung ca. 500.000,00 Euro
- **Positives Votum für LEADER-Förderung** für Gemeinde Niederfinow als Bauherr liegt bereits seit Dez. 2021 vor. Warten auf Baugenehmigung verhindert jedoch seit bald einem Jahr Fortschritt in Antragsprozess und eine zeitnahe Realisierung...



Es fehlt: Ein Spielplatz!



Version: 1 vom 26.05.2021
Erstellt von B. Bartholomäus
Gedruckt am 26.05.2021

ohne Maßstab

Kaiser & Kühne
Freizeitgeräte GmbH
Im Südloh 5 / D-27324 Eystrup
Telefon 04254 / 9315-49
Telefax 04254 / 9315-949
bartholomaeus@kaiser-kuehne.com

Artikelnummer
834000308
Wasserspielanlage
©Kaiser & Kühne Freizeitgeräte GmbH

Es fehlen Anreize zur Erhöhung der Wiederholungsfrequenz und Verweildauer...

- Anreise typischerweise mit dem KFZ: Erhöhung der Besucherzahl bedeutet erhöhtes **Verkehrsaufkommen**. Ziel: **Verkehrslenkung**, ÖPNV stärken.
- Geringe Nutzung des ÖPNV: Touristische Angebote (Kombitickets) durch Verkehrsbetriebe in Folge des 49 €-Tickets absehbar „erledigt“. Ziel: **Anreise mit dem ÖPNV zum Event machen!**
- Tagesausflugsziel mit **geringer Verweildauer**: Meisten Gäste haben lediglich 1,5 Stunden Zeitbudget. Ziel: **Verweildauer erhöhen** – Möglichkeiten für Übernachtung verbessern, Kooperation mit anderen Destinationen.
- Geringer Anreiz zur **Wiederkehr**: Neues Schiffshebewerk allein bietet keinen nachhaltigen Anreiz. **Wiederholungsquote erhöhen** mit Zusatzangeboten (Kultur, Aktivitäten für Kinder und Familien).



**In Kooperation mit „Unser Finwokanal e.V.“:
Umrüstung der Funtensee: E-Antrieb wie bei Erstwasserung vor 100 Jahren**

In Kooperation mit Verkehrsbetrieben: Stärkung des ÖPNV „auf der letzten Meile“





In Kooperation mit der Stiftung Liebenthaler Pferdeherde:
12 „wilde Jungs“ als Landschaftspfleger und Botschafter der Wildpferderasse

3/31/2023

Es fehlt: Infrastruktur für Veranstaltungen

- Das Areal hat sein großes **Potential für kulturelle Veranstaltungen belegt**.
- Ohne „**feste**“ **Bühne** ist eine nachhaltige kulturelle Entwicklung des Areals aber **unrealistisch**: Wirtschaftliche Risiken für Veranstalter und Künstler sind zu hoch, solange alles „angefahren“ werden muss. Folge: Kommerzialisierungsdruck.
- Unterhalb der Trogbrücke des alten Schiffshebewerkes: Nahezu ideale Bedingungen für **Tribüne** mit rund 600 Sitzplätzen, Bühne und Sommerkino. **Kosten: ca. 300-400T € - Sponsorsuche läuft**
- Im Bereich zwischen den Trögen: Idealer Platz für einen (kleinen) **Bühnenbau** (6*8m) mit Blick über die Hebewerke ins Oderbruch. Seiten-/Rückwand sollen zugleich als übergroßer „**Fotorahmen**“ für die Landeskampagne „JWD“ dienen. **Zusage Land Brandenburg: 20T €**
- **Langfristiges Ziel**: Gemeinsam mit Kooperationspartnern Entwicklung des Areals der Hebewerke als Standort für Konzerte und Musikprogramm im Sommer („Bregenz in Brandenburg“, „Biker-Classics“ usw.) - auch hier besteht Aussicht auf **Landesmittel**

Kooperation mit dem Land
Brandenburg und den
„Brandenburgischen
Sommerkonzerten“ für erste Konzerte
ab Mai 2023



Brandenburgische Sommerkonzerte

28. Mai bis 17. September 2022

Für die 31. Saison 2022 haben wir wieder tolle Künstler und Konzerte für Sie im Programm. Traditionelles, wie das feierliche Eröffnungskonzert in St. Nikolai in Luckau mit dem Brandenburger Klavierstar Martin Helmchen sowie Weltklasse in der Region mit dem New Yorker Juilliard String Quartet, oder Musical-Ikone Anna Maria Kaufmann, die mit dem Deutschen Filmorchester Babelsberg Songs und Arien vor der Kulisse des Schloss Doberlug präsentiert.

Dies und noch vieles mehr gibt es 2022, wie immer verbunden mit dem perfekten Service der
»Klassiker auf Landpartie«

Programmhefte



Zweites Hebewerkskonzert:
4. Juni 2023



Erste Terminplanung 2023

9. April (Ostersonntag): Osterfest – u.a. mit Radio Teddy

18. Mai (Herrentag): Biker-Classics an der alten Schleusentreppe

28. Mai (Pfingstsonntag): Brandenburgisches Sommerkonzert – Chöre zwischen den Trögen

10. September: Tag des offenen Denkmals – Schwerpunkt Schleusentreppe

23./24. September: Tage der Baukultur

31. Oktober (Halloween): Halloweenfeier im Krafthaus

11. November: St. Martinsfeier, Pferdeumzug

Januar/ Februar: Winterpause

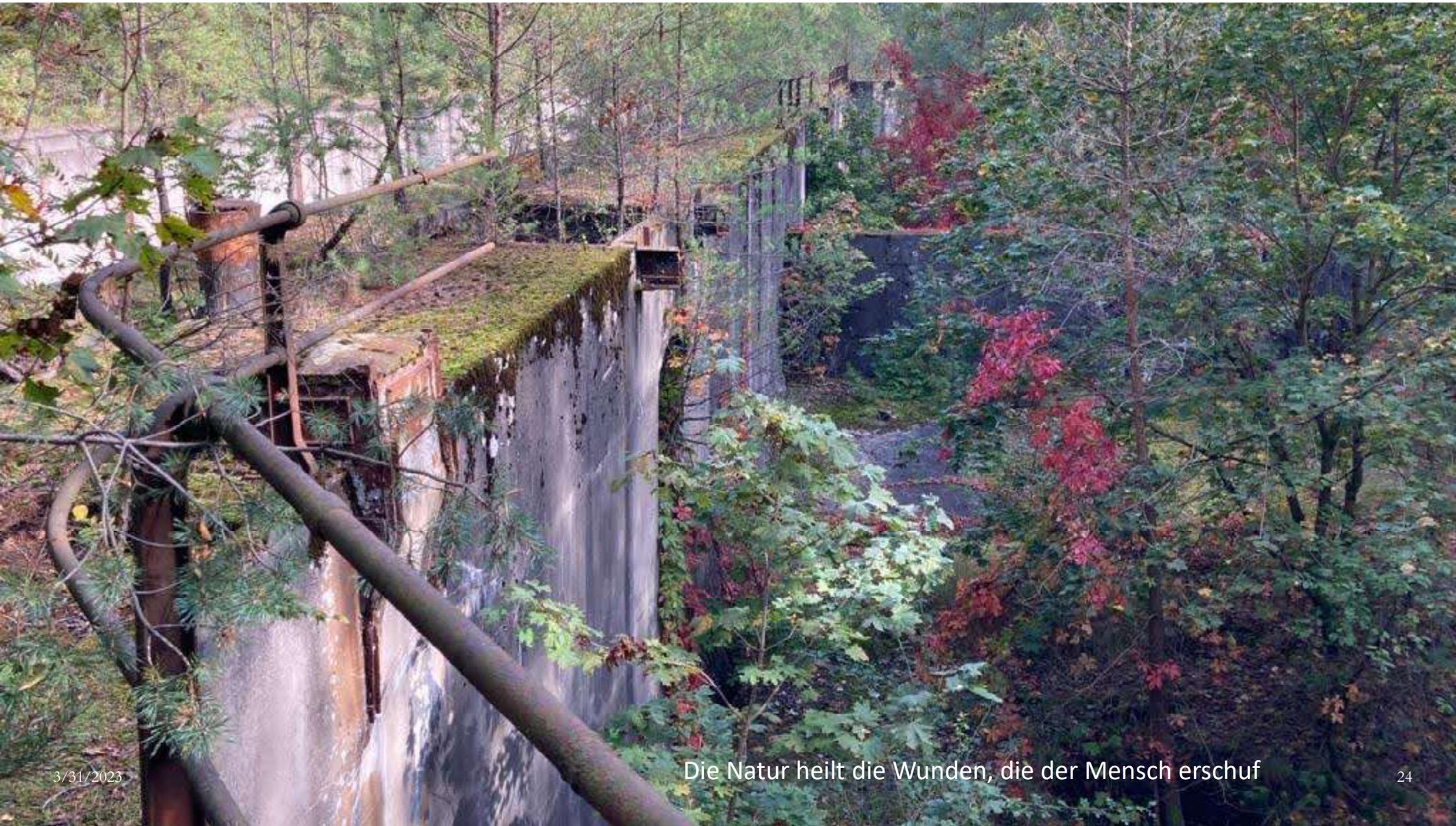
2024: 90 Jahre Schiffshebewerk und 110 Jahre HOW

Die Schleusentreppe: Erschließung eines vergessenen Wunders



Blick auf das Einfahrtstor
der Schleuse 1





3/31/2023

Die Natur heilt die Wunden, die der Mensch erschuf



3/31/2023

Wege: Lebensgefährlich!

Variante A



3/31/2023



Variante B



Eine Brücke für die Treppe

Eine Brückenkonstruktion für Fußgänger über das Haupt der noch recht gut erhaltenen **Schleuse 1** der historischen Schleusentreppe...

1. würde das „**vergessene Wunder**“ erstmals (im Einklang mit Denkmal- und Naturschutz) wieder erfahrbar machen,
2. würde die vorhandene Parkplatz- und Wegeinfrastruktur sinnvoll erschließen und Verkehre aus dem Ort **heraus** verlagern können,
3. würde ein **alternativer Zugang** zum Areal des neuen Hebewerkes eröffnen,
4. wäre eine **touristische Attraktion** für sich!

Geschätzte Kosten des polnischen Architekturbüros: Zwischen 2,5 und 3,0 Millionen € (netto) – Daher in 2023 Vorbereitungen für Förderperiode 2024 nötig.



Fragen? Fragen!

Jan Mönikes, Geschäftsführer

SHW Tourismus- und Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Niederfinow mbH

Krafthaus – Lieper Schleuse 6 – D-16248 Niederfinow – Tel.: +49 (0) 33362 7182-50

E-Mail: moenikes@shwtouristik.com Mobil: 0172 2967566

www.shwtouristik.com - schiffshebewerk@niederfinow.de